

Das Neueste vom Förderverein

Liebe Eltern,

wir hoffen, es geht Ihnen allen gut und Sie können die „Zwangspause“ mit Ihren Kindern für alle gut gestalten und trotz einiger Sorgen auch ein wenig genießen.

Wir als Förderverein möchten Ihnen kurz berichten, wie sich die Situation im Moment für die Betreuung darstellt.

Zurzeit sind immer zwei Mitarbeiter*innen am Tag da, um die „Notbetreuung“ am Nachmittag zu gewährleisten. Dies klappt sehr gut und wir hoffen, die betroffenen Eltern damit ein wenig zu entlasten. Wir haben den Eindruck, den Kindern gefällt es.

Wir als Arbeitgeber sind in dieser Zeit auch gefordert und bemühen uns, für alle unsere Mitarbeiter*innen zu sorgen. Wir möchten alle Mitarbeiter*innen halten, denn sie sind engagiert, motiviert und sehr gut eingearbeitet. Das ist sicher auch in Ihrem Sinne.

Die Gehälter für März konnten wir in voller Höhe auszahlen. Für alle, für die es erlaubt ist, haben wir Kurzarbeitergeld beantragt und hoffen, dass das genehmigt wird. Wir werden versuchen, die Differenz aus Vereinsmitteln zu zahlen.

Die Übungsleiterpauschale fällt leider weg.

Alle, die im Minijob arbeiten, bekommen kein Kurzarbeitergeld, haben jedoch den Anspruch auf Auszahlung dessen, was Ihnen vertraglich zugesichert ist.

Wir haben wie angewiesen, das Betreuungsgeld für April nicht abgebucht. Das waren ca. € 12.500,00 ohne Essensgeld. Die fehlen jetzt natürlich!

Daher unsere Bitte: Falls Sie in der Lage und bereit sind, überweisen Sie uns doch bitte trotzdem den Beitrag für April teilweise oder ganz aus Solidarität gegenüber unseren Mitarbeiter*innen und als Unterstützung Ihres Fördervereins. (gegen Spendenquittung)

Herzliche Grüße, bleiben Sie mit Ihren Familien gesund und entspannt.

Christine Klich / Pilar Wurm